

Usterbräu Original, Oberländerbräu und Goldküstenbräu werden künftig in Uster gebraut.

32 Jahre nach der Schliessung der Brauerei Uster wird in der Geschichte des Areals der ehemaligen Brauerei Uster ein neues Kapitel geschrieben.

Die Braukultur AG realisiert Ihre regionale Brauerei auf dem ehemaligen Gelände der Brauerei Uster. Auf 185 m² neu geschaffener Produktionsfläche werden zukünftig das bereits im Handel erhältliche Usterbräu Original, Oberländerbräu und Goldküstenbräu gebraut und abgefüllt. Gären und reifen wird der kostbare Gerstensaft im angrenzenden Felsenkeller mit einer Fläche von 145 m². Modernste Infrastruktur sowohl für den Brau-, Gär- und Reifeprozess als auch für den Bereich Abfüllerei sind bereits in Auftrag gegeben worden. Im Januar 2012 verlässt das erste, wieder selbst hergestellte Bier die neue Brauerei.

Ehemaliges Brauereigelände.

Unsere Brauerei wird auf dem Gelände der ehemaligen Brauerei Uster, an der Brauereistrasse 16 in Uster entstehen. In einem neu erbauten Gebäudetrakt übernehmen wir 185 m² Produktionsfläche, sowie den angrenzenden Felsenkeller von 145 m². Zusätzlich mieten wir das alte Sud- und Maschinenhaus, welches sich gegenüber der geplanten Brauerei befindet.

Historisch belegt wurde seit 1858 durch Johann Georg Stahel auf dem Areal der ehemaligen Brauerei Uster Bier gebraut. 1887 übernahmen die Gebrüder Bartenstein dessen Brauerei. Zehn Jahre später, im Jahre 1897 erhielt die Brauerei durch einen kompletten Umbau ihr heutiges Aussehen. Nach knapp über 80 Jahren und drei Generationen wurde die Brauerei Uster 1978 durch die Brauerei Hürlimann übernommen und kurze Zeit später geschlossen. Heute zeugen die herrlichen Backsteingebäude, das riesige Malzsilo, das imposante alte Sudhaus und der antike Maschinenraum von der erfolgreichen Zeit der Brauerei Uster. Das Sudhaus, der Maschinenraum, das Malzsilo als auch die beiden Backsteingebäude stehen heute unter Denkmalschutz. Mit der Realisation unserer Brauerei geben wir der Stadt Uster ein Stück Identität zurück und schreiben eine Fortsetzung der regionalen Bier-Kultur-Geschichte.

Patrick Bloch, Delegierter des Verwaltungsrates: „Wir haben lange und intensiv einen idealen Standort gesucht und mussten dabei einige Enttäuschungen einstecken. Umso glücklicher sind wir heute: Wir dürfen die über 150 jährige Geschichte des Areals weiter schreiben und haben zukünftig modernste Brautechnik auf der einen Seite und das antike Sud- und Maschinenhaus der ehemaligen Brauerei auf der anderen Seite. Das ganze wird mit einer einmaligen Backsteinoptik der Gebäude abgerundet. Auch die zukünftigen Räumlichkeiten der Braukultur kombinieren neu und alt. So wird die Fläche für die Herstellung und Abfüllung der Biere neu erstellt. Gären und reifen wird unser Bier im gewölbten Felsenkeller aus dem Jahre 1934. Dieser Keller wurde damals eigens für die Lagerung der Biere gebaut.“

Regionale Bier-Kultur.

Unsere neue Brauerei wird die Geschichte, Entstehung, Vielfalt und kulturelle Bedeutung des beliebtesten alkoholischen Getränks der Schweiz mit allen Sinnen

erlebbar machen. Sei es bei der Brauereibesichtigung, einem Brauseminar oder einem Apéro in ganz besonderer Umgebung. Unsere modernsten Brau- und Abfüllanlagen lassen unsere Biere zu einem noch grösseren Genuss werden. Zu Gunsten der Qualität, des Geschmacks und der Natürlichkeit wird unser diplomierter Braumeister Jörg Bolanz auch am neuen Standort auf das Pasteurisieren und Filtrieren unserer Biere verzichten. Wenn immer möglich, beschaffen wir die Rohstoffe für unsere Biere in der Schweiz. Zusammen mit einem energieeffizienten Herstellungsprozess, kurzen Transportwegen und Mehrweg-Gebinde tragen wir zu einem sorgsamem Umgang mit der Umwelt bei.

Patrick Bloch, Delegierter des Verwaltungsrates: „Bei der Infrastruktur für die Herstellung, bzw. für die Gärung und Lagerung unserer Biere vertrauen wir auf die Firma Kaspar Schulz aus Bamberg in Deutschland. Ein Familienunternehmen, welches seit 10 Generationen und nunmehr 333 Jahren Brauapparate herstellt und diese mit grösstem Erfolg national als auch international vertreibt. Sie verbinden Qualität, technische Innovation, Beständigkeit und Ästhetik. Auch im Bereich der Abfüllerei setzen wir auf modernste Technik, höchste Qualität und zuverlässige Hersteller. Nur so können wir effiziente Arbeitsabläufe und durchgängig höchste Qualität in der Produktverarbeitung sicherstellen.“

Zeitplan.

Die geplante Infrastruktur wurde vor einigen Tagen in Auftrag gegeben. Es handelt sich hierbei um die Sudhausanlage, die Gär- und Lagertanks und die benötigten Maschinen für den Abfüllbereich. Die Lieferung der Anlagen ist per Ende Oktober 2011 vorgesehen. Nach der Inbetriebnahme der Anlagen dauert es circa zehn Wochen, bis das erste Bier abgefüllt wird. Dies wird also im Jan 2012 der Fall sein.

Finanzierung.

Die budgetierten Investitionen belaufen sich auf CHF 1'840'000. Sowohl die Sudhausanlage als auch die Gär- und Lagertanks werden über einen Teil des Eigenkapitals und ein Leasing finanziert. Der Bereich Abfüllerei, die räumlichen Anpassungen, die Investitionen in die Startphase und das operative Geschäft werden vollumfänglich über das Eigenkapital gesichert. Unser Ziel ist es, bis Ende Oktober zusätzliches Kapital in der Höhe von CHF 814'000 zu bekommen. Die Mittel sollen über das bestehende Aktionariat, eine handvoll grösserer Investoren und neuen Kleinaktionären aus der Region zusammen kommen. Die rechtliche Grundlage für die Kapitalbeschaffung wurde an der 2. ordentlichen Generalversammlung am 6. Mai 2011 geschaffen. Somit können sich interessierte Personen per sofort an unserem Projekt beteiligen. Detaillierte Informationen finden Sie auf: www.braukultur.ch.

Patrick Bloch, Delegierter des Verwaltungsrates: „Wir führen bereits seit einigen Wochen Gespräche mit potentiellen neuen Teilhabern. Wir sind zuversichtlich, bereits kurz nach der Generalversammlung eine erste Kapitalerhöhung in der Grössenordnung von CHF 300'000 durchführen zu können. Auch sind wir überzeugt, dass wir gerade im Grossraum Uster viele Bierliebhaber und Sympathisanten für unser Projekt begeistern können. Für alle Interessierten führen wir ab Mai 2011 regelmässig Informationsveranstaltungen direkt vor Ort auf dem Areal der zukünftigen Brauerei an der Brauereistrasse in Uster durch.“